

## Eine kurze Geschichte interpretieren

### 1) Lesen Sie bitte die Geschichte gründlich

Gianni Rodari (1920-1980)

#### Die Geschichte vom jungen Krebs

Ein junger Krebs dachte bei sich: »Warum gehen alle Krebse in meiner Familie immer rückwärts? Ich will vorwärts gehen lernen. Mein Korbsschwanz soll mir abfallen; wenn ich es nicht fertig bringe.«

Und heimlich begann er zwischen den großen Steinen seines heimatlichen Bächleins zu üben. Überall stieß er sich und quetschte sich seinen Korbspanzer. Unaufhörlich verfring sich ein Bein im anderen.

5 Aber von Mal zu Mal ging es ein bisschen besser, denn: Alles kann man lernen, wenn man will. Als er seiner Sache sicher war, stellte er sich vor seine Familie und sagte: »Jetzt schaut mir einmal zu!« und machte einen ganz prächtigen kleinen Lauf vorwärts.

»Sohn«, brach da seine Mutter in Tränen aus, »bist du denn ganz verdreht? Komm doch zu dir! Gehe so, wie es dich dein Vater und deine Mutter gelehrt haben!« Seine Brüder jedoch lachten ihn nur aus.

10 Der Vater schaute ihn eine gute Weile streng an und sagte dann: »Schluss damit! Wenn du bei uns bleiben willst, gehe wie alle Krebse. Rückwärts! Wenn du aber nach deinem eigenen Kopf leben willst - der Bach ist groß -, geh fort und komm nie mehr zu uns zurück!«

Der brave junge Krebs hatte die Seinen zwar zärtlich lieb, war aber so sicher, er handle richtig, dass ihm nicht die mindesten Zweifel kamen. Er umarmte seine Mutter, sagte Lebewohl zu seinem Vater und machte sich auf in die Welt. Als er an einem Grüppchen Kröten vorüberkam, erregte er großes Aufsehen. Sie hockten unter einer Wasserlilie, um ihren Schwatz zu halten. »Jetzt geht die Welt verkehrt herum«, sagte eine dicke Kröte, »schaut euch nur diesen jungen Krebs an!«

15 »Ja, Respekt gibt es überhaupt nicht mehr«, sagte eine andere. »Pfui, pfui«, sagte eine dritte.

Doch der junge Krebs ließ sich nicht anfechten und ging aufrecht seine Straße weiter, man muss es wirklich sagen. Plötzlich hörte er, wie ihn ein alter Krebs rief. Der sah ganz melancholisch aus und hockte allein auf einem Stein. »Guten Tag«, sagte der junge Krebs. Der Alte betrachtete ihn lange, schließlich sagte er: »Was glaubst du, was du da Großartiges anstellst? Als ich noch jung war, wollte ich auch den Krebse das Vorwärtsgehen beibringen. Sieh mal, was mir das eingebracht hat! - Ich muss ganz allein leben und die Leute würden sich lieber die Zunge abbeißen als ein Wort an mich richten. Hör auf mich, solange es noch Zeit ist! Bescheide dich, lebe wie die anderen! Eines Tages wirst du mir für meinen Rat dankbar sein.«

25 Der junge Krebs wusste nicht, was er antworten sollte, und blieb stumm. Aber im Innern dachte so er: »Ich habe doch Recht! Ich habe Recht!«

Und nachdem er den Alten höflich begrüßt hatte, setzte er stolz seinen Weg fort. Ob er weit kommt? Ob er sein Glück macht? Ob er alle schiefen Dinge dieser Welt gerade richtet? Wir wissen es nicht, weil er noch mit dem gleichen Mut und der gleichen Entschiedenheit dahinmarschiert wie am ersten Tag. Wir können ihm nur von ganzem Herzen »Gute Reise« wünschen.

30

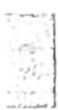
### 2) Worum geht es in der Geschichte? Schreibe dazu einen Satz auf.

.....

.....

.....





### Den Inhalt wiedergeben

Mit einer kurzen Inhaltsangabe kannst du deine Interpretation beginnen.  
Zuerst solltest du herausfinden, welche Figuren auftreten.

- 3 Die Bilder helfen dir, die Figuren zu benennen.  
– Schreibe die Namen der Figuren unter die Bilder.  
– Lies noch einmal im Text nach, wenn du unsicher bist.



- 4 In der Tabelle kannst du nun kurz zusammenfassen, wie sich die Figuren verhalten.  
a) Trage die einzelnen Figuren in die linke Spalte ein.  
b) Schreibe in wenigen Worten in die rechte Spalte, wie sich die Figuren verhalten.

| Die Figuren...  | ...verhalten sich so: |
|-----------------|-----------------------|
| Der junge Krebs | beschließt,           |
| Die Mutter      |                       |
|                 |                       |
|                 |                       |
|                 |                       |
| Der junge Krebs | entscheidet sich      |

- 5 Ergänze nun mit deinen Notizen aus Aufgabe 3 und 4 die folgende Inhaltsangabe.

„Die Geschichte vom jungen Krebs“ von Gianni Rodari handelt  
von einem jungen Krebs, der

Als er seiner Familie zeigt, was er gelernt hat,

Auch die Kröten

Selbst der alte Krebs

Die Geschichte endet damit, dass

Inhaltsangaben  
werden  
im Präsens  
geschrieben.



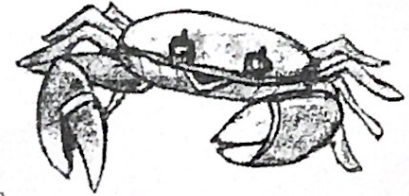


### 6.3 Das Verhalten und die Motive der Figuren untersuchen

Du weißt jetzt, welche Figuren in der Geschichte handeln.  
Um die Geschichte interpretieren zu können, musst du nun  
die unterschiedliche Gestaltung der Figuren und ihre Eigenschaften analysieren.

#### Die Hauptfigur: der junge Krebs

Die Eigenschaften der Figuren spielen für die Geschichte  
eine wichtige Rolle.



- 1 Wie verhält sich der junge Krebs?  
Kreuze die Adjektive an, die deiner Meinung nach zutreffen.

- |                                      |                                     |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> mutig       | <input type="checkbox"/> zärtlich   |
| <input type="checkbox"/> dickköpfig  | <input type="checkbox"/> respektlos |
| <input type="checkbox"/> angeberisch | <input type="checkbox"/> undankbar  |
| <input type="checkbox"/> höflich     | <input type="checkbox"/> albern     |
| <input type="checkbox"/> eigensinnig | <input type="checkbox"/> ungerecht  |

Deine Meinung aus Aufgabe 1 kannst du überprüfen,  
indem du die entsprechenden Textstellen genau analysierst.

- 2 a) Lies die folgenden Ausschnitte aus dem Text.  
b) Kreuze jeweils eine Eigenschaft des jungen Krebses an,  
die durch die Ausschnitte besonders verdeutlicht wird.

- 2 „[...] Ich will vorwärts gehen lernen, so wie  
die Frösche, und mein Krebschwanz soll  
mir abfallen, wenn ich es nicht fertig bringe.“
- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> eigenwillig | <input type="checkbox"/> selbstbewusst |
| <input type="checkbox"/> übermütig   | <input type="checkbox"/> entschlossen  |
| <input type="checkbox"/> mutig       |  |

- 3 Und heimlich begann er zwischen den Steinen  
seines heimatlichen Bächleins zu üben. In den ersten Tagen  
kostete ihn dieses Unternehmen ungeheure Kräfte.  
Überall stieß er sich und quetschte sich seinen Krebspanzer,  
unaufhörlich verfring sich in Bein im anderen.
- |                                      |
|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> trotzig     |
| <input type="checkbox"/> zielbewusst |
| <input type="checkbox"/> hartnäckig  |
| <input type="checkbox"/> stolz       |
| <input type="checkbox"/> wehleidig   |

- 3 Fasse in wenigen Sätzen zusammen, welche Eigenschaften der junge Krebs  
deiner Meinung nach hat. Begründe deine Meinung.  
Die Satzanfänge können dir dabei helfen.

Meines Erachtens...  
Meiner Meinung nach...  
Ich halte ihn auch für...  
Ich denke, dass...  
Das kann man daran sehen, dass...



- 4 Auch die Eigenschaften „selbstbewusst“ und „höflich“ treffen auf den jungen Krebs zu. Schreibe als Beleg dafür treffende Textstellen aus der Geschichte in die Lücken.

Das Selbstbewusstsein des jungen Krebses wird in folgender Textstelle besonders deutlich, als er sagt: „

„Obwohl er denkt ,

‘, verabschiedet er sich angemessen vom alten

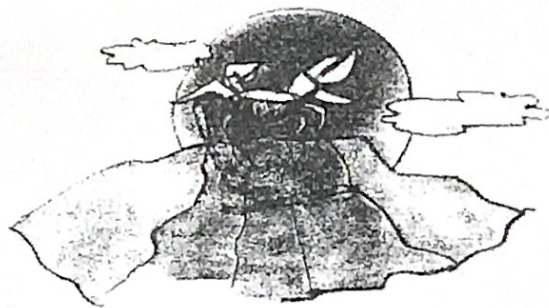
Krebs, wie diese Textstelle beweist: „

“ Das zeigt, dass er trotzdem höflich ist.

In der Geschichte werden Eigenschaften des jungen Krebses auch direkt genannt.

- 22 Der brave junge Krebs hatte die Seinen zwar zärtlich lieb, war aber so sicher, er handle richtig, dass ihm nicht die mindesten Zweifel kamen.

- 5 a) Unterstreiche alle Adjektive, mit denen Eigenschaften des jungen Krebses beschrieben werden.  
b) Treffen diese Eigenschaften wirklich zu? Begründe deine Auffassung.



- 6 Mit deinen Notizen und den Angaben zu den Aufgaben 1–5 kannst du den zweiten Teil der Charakteristik des jungen Krebses ergänzen.

Zu Beginn der Geschichte wirkt der junge Krebs sehr

Obwohl alle Krebse , will er

Ich halte ihn auch für . Das wird für mich an folgendem Satz sichtbar:

“

Der junge Krebs verhält sich . Das wird an der Textstelle „

“ besonders deutlich. Die Aussage ist ein Beweis dafür, dass der junge Krebs

ist. Obwohl er anderer Meinung ist, verabschiedet er sich höflich.





Die Figur des jungen Krebses hast du bereits analysiert und charakterisiert. Um den Text interpretieren zu können, musst du aber auch noch das Verhalten der anderen Figuren genauer analysieren.

### Die Mutter des jungen Krebses

- 7 Diese Textstelle zeigt, wie die Mutter auf das Vorhaben ihres Sohnes reagiert. Lies die Textstelle aufmerksam.



„Sohn“, brach da seine Mutter in Tränen aus, „bist du denn ganz verdreht? Komm doch zu dir – gehe so, wie es dich dein Vater und deine Mutter gelehrt haben. Gehe wie deine Brüder, die dich alle lieben.“

- 8 Beantworte die folgenden Fragen mit eigenen Worten.

Was tut die Mutter?

Was fordert die Mutter?

Warum reagiert sie deiner Meinung nach so?

Wie denkst du über die Reaktion der Mutter?

### Der Vater des jungen Krebses

- 9 Hier kannst du noch einmal nachlesen, wie der Vater auf das Vorhaben seines Sohnes reagiert.



Der Vater schaute ihn eine gute Weile streng an und sagte dann: „Schluss damit. Wenn du bei uns bleiben willst, gehe wie alle Krebse. Rückwärts! Wenn du aber nach deinem eigenen Kopf leben willst – der Bach ist groß –, geh fort und komm nie mehr zu uns zurück!“

- 10 a) Untersuche das Verhalten des Vaters selbstständig. Du kannst so vorgehen wie in Aufgabe 8.  
b) Schreibe drei bis vier Sätze zur Reaktion des Vaters auf.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## Die Brüder des jungen Krebses

- 11 Die Brüder lachen nur. Sie sagen nichts.  
Wie erklärst du dir diese Reaktion? Notiere dazu einen Satz.



Die Reaktion der Familie auf das Vorhaben des jungen Krebses hast du analysiert und erklärt. Jetzt musst du noch herausfinden, wie sich die anderen Figuren verhalten.

## Die Kröten

- 12 a) In diesem Textausschnitt kannst du noch einmal nachlesen, wie die Kröten sich verhalten und was sie sagen.  
b) Was meinen die Kröten mit ihren Äußerungen? Schreibe kurze Erklärungen zu jeder Äußerung auf.



25 Als er an einem Grüppchen Kröten vorüberkam, erregte er großes Aufsehen. Sie hockten unter den Blättern einer Wasserlilie, um als gute Gevatterinnen ihren Schwatz zu halten. „Jetzt geht die Welt verkehrt herum“, sagte eine dicke Kröte, „schaut euch nur diesen jungen Krebs an! Da müsst ihr mir Recht geben!“ „Ja, Respekt gibt es überhaupt nicht mehr“, sagte eine andere. „Pfui, pfui“, sagte eine dritte.

„Jetzt geht die Welt verkehrt herum.“

„Pfui, pfui.“

„Respekt gibt es überhaupt nicht mehr.“

- 13 Warum äußern sich die Kröten deiner Meinung nach so? Kreuze an. Du kannst aber auch eine ganz andere Begründung aufschreiben.

Meiner Meinung nach

- ☐ fürchten sie sich vor Neuem.  
☐ haben sie Angst vor Veränderungen.

- ☐ sind sie überheblich.  
☐ haben sie Vorurteile.

Meine Begründung:

- 14 Nun kannst du die Reaktion der Kröten zusammenfassen, bewerten und begründen.

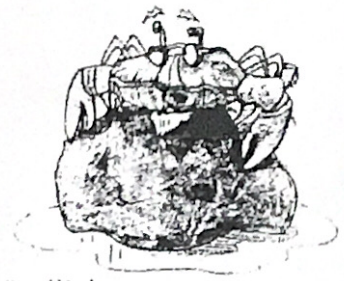
Auch die Kröten  
Am deutlichsten wird das in der Aussage „  
Die Kröte meint damit, dass  
Meiner Meinung nach reagieren die Kröten so, weil





## Der alte Krebs

Der alte Krebs spielt in der Geschichte eine besondere Rolle.



- 15 Untersuche die Reaktion des alten Krebses auf das Vorhaben des jungen Krebses.

- Suche die passende Textstelle in der Geschichte und lies sie gründlich.
- Beantworte folgende Fragen schriftlich.

- Was tut der alte Krebs? .....
- Was sagt er? .....
- Warum sagt er das? .....
- Wie denkst du über die Reaktion des alten Krebses? .....

- 16 Äußere dich in zusammenhängenden Sätzen zur Figur des alten Krebses.

.....

.....

.....

.....

## 6.4 Besondere Gestaltungsmittel erkennen

Am Schluss der Geschichte kommentiert der Erzähler das Geschehen. Dabei bezieht er auch die Leserinnen und Leser mit ein.

- 42 Ob er weit kommt? Ob er sein Glück macht? Ob er alle schiefen Dinge dieser Welt gerade richtet?
- Wir wissen es nicht, weil er noch mit dem gleichen Mut und der gleichen Entschiedenheit dahinmarschiert wie am ersten Tag. Wir können ihm nur von ganzem Herzen „Gute Reise“ wünschen.

- Der Erzähler stellt Fragen. Markiere sie farbig.
  - An welchen Wörtern und Wortgruppen erkennst du, dass der Erzähler dem jungen Krebs Erfolg wünscht? Markiere sie ebenfalls.
  - Markiere auch die Wörter, mit denen die Leserinnen und Leser einbezogen werden.
- Schreibe auf, welche Haltung der Erzähler zum Vorhaben des jungen Krebses einnimmt.

Der Erzähler ..... das Vorhaben des jungen Krebses.

Er stellt nacheinander drei Fragen, die er nicht .....

Durch die Frage „.....“ wird deutlich, dass .....

..... An den Wörtern „.....“

..... „und“ ..... „erkennt man die Auffassung

des Erzählers: Er .....